

Inhalt

In eigener Sache 1
 Termine 1
 Veranstaltungshinweise..... 1
 Einladung Meet IT zum Nikolaus
 reloaded am 4. Dezember in Essen 1
 11er Stammtisch auf dem
 Weihnachtsmarkt am 11.12.2007 in
 Dortmund..... 1
 Sonstiges 2
 Informationsveranstaltung Malta –
 strategischer Standort im Mittelmeer für
 IT- und Hightech-Unternehmen am 3.
 Dezember 2007 in Bochum 2
 Informationsveranstaltung „Die
 Oresundregion - das IT-Gateway nach
 Skandinavien“ am 4. Dezember 2007 in
 Greven..... 2
 Veranstaltung "RFID zum Anfassen"
 Demonstrationen am 07.12.2007 in
 Dortmund..... 3
 Veranstaltung "Wirtschaftsspionage in
 mittelständischen Unternehmen -
 Gefahren erkennen und abwehren" am
 10. Dezember 2007 3
 Bundesjustizministerin Brigitte Zypries,
 Berlin, informiert über Neuerungen für
 die Wirtschaft..... 4
 Impressum..... 5

In eigener Sache

Termine

04.12.2007 MEET-IT "Nikolaus reloaded" der networker.essen in Essen
11.12.2007 11er des networker westfalen in Dortmund
19.02.2008 2. IT-Trends Mobile Lösungen in Moers

Veranstaltungshinweise

Einladung Meet IT zum Nikolaus reloaded am 4. Dezember in Essen

Es ist mal wieder soweit - das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir laden Sie herzlich ein, das Jahr mit dem traditionellen Nikolaus reloaded gemeinsam ausklingen zu lassen:

*Dienstag, 4. Dezember 2007 ab 18:00 Uhr
 Foyer des ComIn start
 Karolingerstraße 96, 45141 Essen*
 Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Branchentreff per E-Mail an Jutta Dämmer (jutta.daemmer@ruhr.networker.de) oder nutzen Sie unsere Faxanmeldung. Neben dem Waffelbacken bei Kerzenschein im schönen Foyer des ComIn start erwartet Sie auch noch eine kleine Überraschung

Liebe Mitglieder, liebe Mitstreiter am IT-Standort Essen, wir freuen uns auf einen fröhlichen Jahresausklang mit allen Networkern.



11er Stammtisch auf dem Weihnachtsmarkt am 11.12.2007 in Dortmund

Liebe Mitglieder,
 wir laden Sie recht herzlich zum Stammtisch "11er" im Dezember ein.

*Stammtisch 11er
 Dienstag, 11. Dezember 2007, um 19:30 Uhr,
 Weihnachtsmarkt in Dortmund
 Ort: Glühweinstand gegenüber der Reinoldikirche*

Anlässlich der Weihnachts- und Winterzeit haben wir den Ort für unseren Stammtisch gewechselt. Was bietet sich besser an als der Weihnachtsmarkt in Dortmund mit seinem (nach Angaben des Markt- und Schaustellerverbandes Westfalen) welt-



größten Weihnachtsbaum! Denken Sie bitte auch an entsprechende Kleidung.

Wir bitten Sie zur besseren Organisation, sich bis zum **07.12.2007** unter info@networkerwestfalen.de anzumelden.



Sonstiges

Informationsveranstaltung Malta – strategischer Standort im Mittelmeer für IT- und Hightech-Unternehmen am 3. Dezember 2007 in Bochum

Malta, das kleinste EU-Mitglied, hat mehr zu bieten als nur ein angenehmes Klima. Eine effektive Steuerlast von 5%, Jahresgehälter für EDV-Spezialisten zwischen € 14.000 und € 20.000, Sozialkosten von nur 10 Prozent – gekoppelt mit einer hohen Produktivität nach westlichem Standard und interessanten Fördermitteln wie beispielsweise subventionierten Büromieten, zinsgünstigen Krediten und Ausbildungszuschüssen - dies sind nur einige der Vorteile, die der EU-Neuling Malta für IT- und Hightech-Firmen bereit hält.

Die englischsprachige Inselrepublik hat sich zu einem Hotspot der Informations- und Kommunikationsindustrie entwickelt. Heute entfallen 38 % aller maltesischen Exporte auf diesen Sektor. Nicht nur Global Player wie Microsoft, HP, Oracle, Cisco, SAP und IBM haben ihre regionalen Headquarter auf der Insel errichtet – auch immer mehr KMUs im Technologiebereich nutzen Malta als Testgebiet für neue Produkte, für die Software- und Hardwareentwicklung, die Produktion oder als Trainingscenter. Wer von Malta aus agiert, kann die Märkte der Region schneller und effektiver erobern als von Deutschland aus.

Die Veranstaltung stellt Maltas Wirtschaftsstruktur, seine guten Verbindungen zu Nordafrika und zu den arabischen Staaten, sowie Maltas Standortvorteile in

ausgewählten Wirtschaftszweigen wie beispielsweise IT, Elektronik, Medizintechnik, Call Center vor. Neben länderspezifischen Informationen erfahren Sie auch Wissenswertes aus erster Hand von einem deutschen Investor, der seit vielen Jahren erfolgreich in Malta agiert.

Veranstaltungsdatum: 3. Dezember 2007, 11:00 - 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: IHK Bochum, Ostring 30-32, 44787 Bochum

Anfahrt: Einen Anfahrtsplan finden Sie auf der Webseite der IHK, unter www.bochum.ihk.de

Anmeldung: per E-mail:

germany.office@maltaenterprise.com



Informationsveranstaltung „Die Oresundregion - das IT- Gateway nach Skandinavien“ am 4. Dezember 2007 in Greven

Möchte Ihr Unternehmen den nordeuropäischen Markt erobern? Das Weltwirtschaftsforum (WEF) hat in seinem Welttechnologiebericht 2006-2007 festgestellt, dass in Dänemark die Informationstechnologie (IT) im weltweiten Vergleich am wirksamsten genutzt wird. Damit löst Dänemark die USA auf Platz 1 der Liste ab. Auf dem IT-Unternehmertag werden Sie erfahren, warum die nordeuropäische Region ein so erfolgreicher Markt für IT-Dienstleister geworden ist und sich in dieser Sparte dort unglaubliche Möglichkeiten bieten.

Informieren Sie sich, welchen Nutzen es bringt, Geschäfte zu machen in einem Markt mit einer beeindruckenden Internet- und PC-Dichte. Zusammen mit Copenhagen Capacity bietet die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen Unternehmen aus dem Bereich IT die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Unternehmerrreise vor Ort über die Möglichkeiten in der Öresundregion zu informieren. Diese Ver-

anstellung soll gleichzeitig auch als Vorbereitung für diese Reise dienen.

Der Oresund weist nicht nur die beste Infrastruktur Skandinaviens auf, sondern bildet mit mehr als 14.000 Unternehmen auch einen der größten ICT-Cluster innerhalb Europas. Die dynamische Entwicklung der Region wird unterstrichen durch 15 Hochschulen und Forschungszentren, die im engen interdisziplinären Austausch die zeitnahe Umsetzung von Ergebnissen insbesondere aus den Bereichen Mikroelektronik sowie Bio- und Nanotechnologie in der Industrie gewährleisten. Mit etwa 96.000 Angestellten und 400 Forschern, besitzt die Oresund IT-Region ein Humankapital, das seinesgleichen in der Welt sucht. Global Player wie Microsoft, Ericsson Bluetooth, CTechnologies, Framfab und Navision sind bereits in der Region tätig.

Die Tendenz, dass immer mehr ICT-Unternehmen der Region Teile ihrer Projektarbeiten auslagern, erhöht den Reiz der im Frühjahr 2008 stattfindenden Delegationsreise. Besucht werden sollen Unternehmen und Forschungsstätten, so dass neben einem Erfahrungsaustausch auch Kontakte geknüpft werden können.

Termin:

4. Dezember 2007

10.00- 14.00 Uhr

Carl Nolte Technik GmbH, Greven

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Flyer](#).



Veranstaltung "RFID zum Anfassen" Demonstrationen am 07.12.2007 in Dortmund

Sie kennen sich bereits etwas mit RFID (Radiofrequency Identification) aus? Sie wissen bereits, dass dahinter die berührungslose Identifikation von Objekten per Funkübertragung und große wirtschaftliche Einsatzpotenziale stecken? Sie möchten nicht nur bloße Theorie, sondern auch

den praktischen Einsatz von RFID näher betrachten?

"RFID zum Anfassen", so heißt das Motto, unter dem wir Ihnen am 07.12.2007 bei einer Führung durch das LogID-Lab® des Fachgebiets Logistik der Universität Dortmund (FLog) die Chance bieten, hautnah zu erleben, wie RFID erfolgreich in die Geschäftsprozesse eines Unternehmens implementiert wird. Und das ist beileibe noch nicht alles: Im Anschluss an die Führung werden Ihnen im direkt benachbarten TechnologieZentrum die Umsetzung von Lösungsstrategien und der dazu notwendige Einsatz geeigneter Software und Standards in praxisorientierten Demonstrationen präsentiert.

In diesem Sinne möchten wir Sie hiermit gerne einladen zu:

"RFID zum Anfassen"

mit Führung durch das LogID-Lab® und weiteren, praxisorientierten

Demonstrationen am 07.12.2007 um 13:00 Uhr.

Treffpunkt: Universität Dortmund - Fachgebiet Logistik

Parkplatz 9-10, Einfahrt Emil-Figge-Str. 44227 Dortmund

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind beigefügter Datei zu entnehmen. Bitte beachten Sie, dass zur Deckung der Aufwände für die Teilnahme ein Beitrag von EUR 30,00 erhoben wird. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf höchstens 40 Personen beschränkt. Entsprechend bitten wir um frühzeitige [Anmeldung](#).



Veranstaltung "Wirtschaftsspionage in mittelständischen Unternehmen - Gefahren erkennen und abwehren" am 10. Dezember 2007

Die ZENIT GmbH führt am 10. Dezember 2007 die Informationsveranstaltung "Wirtschaftsspionage in mittelständischen Unternehmen - Gefahren erkennen und abwehren" durch.

Durch Wirtschaftsspionage gehen deutschen Unternehmen pro Jahr mehrere Milliarden Euro verloren. Die Veranstaltung zeigt, wo die vielfältigen Gefahren lauern und wie man sich schon mit verhältnismäßig einfachen und preiswerten Maßnahmen gut dagegen schützen kann.

Alle Informationen sowie das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter <http://www.zenit.de/d/service/veranstaltungen/10dez07.php>

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, Berlin, informiert über Neuerungen für die Wirtschaft

Etwa 1 Mio. Unternehmen müssen jährlich ihre Unternehmensdaten veröffentlichen. Diese Veröffentlichung muss künftig elektronisch erfolgen – derzeit kann die Verpflichtung in der Papierform oder elektronisch erfüllt werden. Zum 1. Januar 2007 ist das „Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister“ (EHUG) in Kraft getreten, und unter www.unternehmensregister.de gibt es ein elektronisches Unternehmensregister. Dort stehen alle wesentlichen Unternehmensdaten zentral zum Online-Abruf bereit.

Mit dem 1. Januar 2008 wird das elektronische Unternehmensregister um die verpflichtende elektronische Veröffentlichung von Jahresabschlüssen ergänzt. D. h., auch wenn Sie von der Übergangsfrist für die Einreichung von Papieren bis zum 31. Dezember 2009 Gebrauch machen – der Bundesanzeiger muss die Papierform dann in die elektronische Form ändern – und Sie müssen das bezahlen!

Es lohnt sich also, wenn Sie selbst oder Ihr Steuerberater den Jahresabschluss 2006 im XML-Format dem Bundesanzei-

ger zuleiten. Das ist die preisgünstigste Variante. Informationen dazu erhalten Sie vom Bundesanzeiger Verlag.

Von der elektronischen Veröffentlichung sind alle offenkundigspflichtigen Unternehmen betroffen. Das sind insbesondere Kapitalgesellschaften, GmbH & Co. KGs, sehr große Personenhandelsgesellschaften und sehr große Einzelkaufleute. Diese müssen ihre Unterlagen beim elektronischen Bundesanzeiger einreichen, nicht wie bisher beim Registergericht.

Ansonsten ändert sich nichts: Der Kreis der offenkundigspflichtigen Unternehmen ist ebenso gleich geblieben wie Art und Umfang der Unterlagen, die veröffentlicht werden müssen.

Also: Die Abschlüsse für 2006 müssen (ab 1. Januar 2008) elektronisch im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Wenn Sie, Ihr Steuerberater oder Ihr Wirtschaftsprüfer die Daten nicht elektronisch anliefern, „übersetzt“ der Bundesanzeiger die Daten. Das wird für Sie teuer. Gehen die Unterlagen nicht rechtzeitig oder unvollständig beim elektronischen Bundesanzeiger ein, wird durch das Bundesamt für Justiz ein Ordnungsgeldverfahren von Amtswegen betrieben.

Seit In-Kraft-Treten des EHUG muss kein Antrag mehr gestellt werden, um ein solches Verfahren einzuleiten. Für Verstöße drohen Ordnungsgelder von 2.500 bis 25.000 €. Das Ordnungsgeld kann sowohl gegen die Gesellschaft als auch gegen ihre gesetzlichen Vertreter – und notfalls auch mehrfach – festgesetzt werden. Informationen zum Thema finden Sie unter www.bmj.bund.de.

*>Brigitte Zypries,
Bundesjustizministerin Berlin*



Impressum

Herausgeber

networker NRW e. V.
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 29
44227 Dortmund
Tel.: 02 31 / 97 51 99 75
Fax: 02 31 / 97 51 99 79
E-Mail: newsletter@networker-nrw.de
Internet: <http://www.networker-nrw.de>
Hubert Martens (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Geschäftsstelle des networker NRW e. V.

Der Newsletter ist ein Informationsdienst des networker NRW e.V. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden. Für die namentlich gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Produktbezeichnungen und Logos sind zu Gunsten der jeweiligen Hersteller als Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen geschützt. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und weiterführende Links.